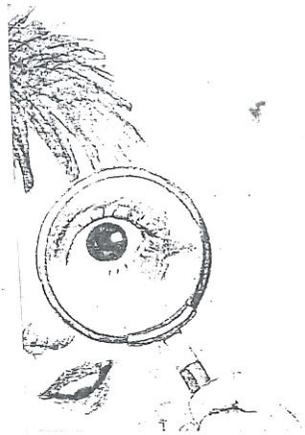


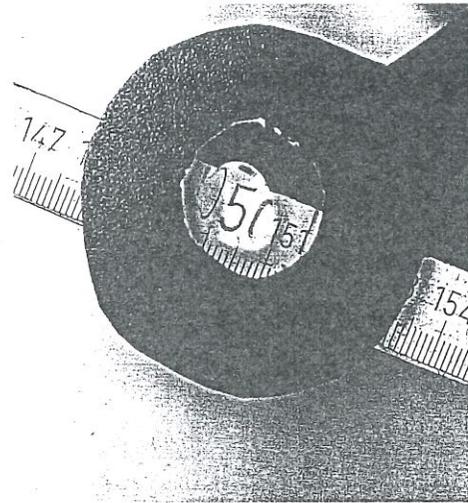
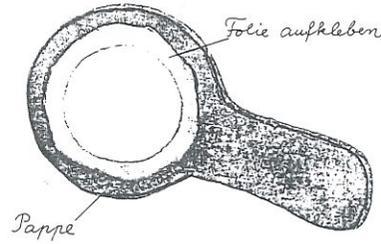
4. Die Lupe aus Wasser.

Benötigte Materialien: ein kleiner Eimer (z.B. Joghurteimer) oder eine Schüssel, Klarsichtfolie, Gummiring, Wasser, ein kleiner Gegenstand
Versuchsbeschreibung: Der zu vergrößernde Gegenstand kommt in den Eimer. Über den Eimer wird Klarsichtfolie gelegt, so dass sie etwas durchhängt, sie wird mit dem Gummiring befestigt. In die entstandene Vertiefung gießt man Wasser. Der Gegenstand am Boden des Eimers erscheint beim Blick durch das Wasser vergrößert.

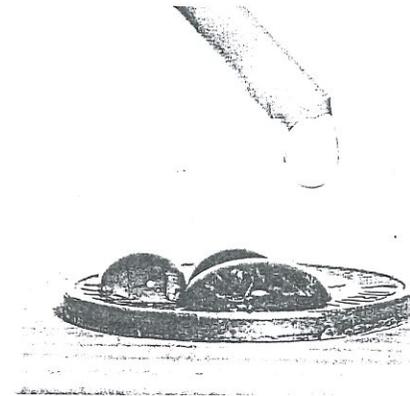


Eine Lupe aus Wasser

Es ist erstaunlich, was man mit Wasser alles machen kann. Man kann es sogar als Lupe benutzen. Schneide ein Stück Pappe so zurecht, wie du es auf der Zeichnung siehst. Klebe hinter das runde Fenster ein Stück klare Plastikfolie. Darauf gibst du einen großen Wassertropfen. Der Tropfen wirkt durch seine Wölbung wie eine Lupe und vergrößert alles, was du durch ihn anschaust.



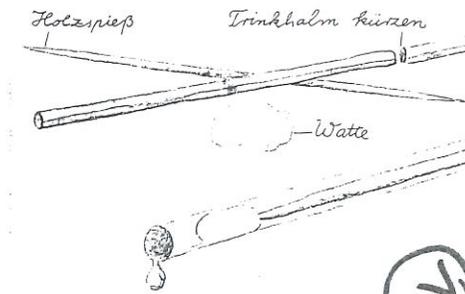
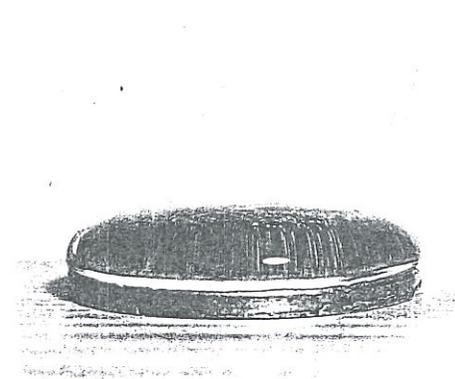
Mit einem Plastikbeimer und etwas Frischhaltefolie kannst du dir eine Riesenupe bauen.



Schneide seitlich ein Loch in den Eimer. Über den Eimer spannst du dann – nicht zu straff – ein Stück Frischhaltefolie. Befestige es mit Gummiband unter dem Rand. Schütte dann so viel Wasser auf die Folie, daß sich eine Mulde bildet. Durch das Loch kannst du jetzt verschiedene Dinge in den Eimer legen und sie durch die Riesenupe betrachten.

Ein Berg aus Wasser: Lege ein Geldstück auf den Tisch, und gib vorsichtig mit einem Saugröhrchen Wasser darauf, bis es sich wie eine Kuppel über der Münze wölbt. Es scheint so, als hätte das Wasser eine Haut, die sich über seine Oberfläche spannt.

So machst du dir das Saugröhrchen: In einen Trinkhalm schiebst du einen Holzspieß, um dessen Spitze du etwas feuchte Watte gewickelt hast. Wenn du am Spieß ziehst, kannst du Wasser in das Röhrchen saugen, wenn du ihn hineinschiebst, kommt das Wasser Tropfen für Tropfen wieder heraus.



72